



# MUSIK AN DER STADTKIRCHE

## Orgelsommer 2022

Bad Hersfelder Orgelsommer  
zur Festspielzeit in der  
Evangelischen Stadtkirche  
Bad Hersfeld

8. Juli bis 12. August 2022  
jeden Freitag um 19.30 Uhr  
Dauer: 30 Minuten

Künstlerische Leitung:  
*Sebastian Bethge*  
Veranstalter:  
*Musik an der Stadtkirche*

*Eintritt frei, Spende für die  
Kirchenmusik erbeten*

[www.hersfelder-kirchenmusik.de](http://www.hersfelder-kirchenmusik.de)



Wie Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, freue ich mich auf den diesjährigen Orgelsommer in Bad Hersfeld. Im Juli und August ist es wieder soweit: Der Orgelsommer zur Festspielzeit verspricht erneut einen ganz besonderen Musikgenuss.

Dieser verdankt sich bereits dem Instrument selbst, diesem größten und kompliziertesten Musikinstrument der Welt, und seinem volltönenden Klang.

Der Genuss hängt aber auch mit dem friedvollen Ort der Evangelischen Stadtkirche zusammen, in dem die Orgel erklingt – und geht nicht zuletzt auf die Verpflichtung vielversprechender und renommierter Vortragskünstler zurück.

Mir bleibt nur noch, den Organisatoren ein gutes Gelingen mit reger Beteiligung zu wünschen, dem Publikum harmonische Stunden und den Organist\*innen einen wohlverdienten Erfolg.

Ihr *Thomas Fehling*

**Thomas Fehling**  
Bürgermeister der Kreisstadt  
Bad Hersfeld



Endlich wieder ein „richtiger“ Festspielsommer, endlich wieder Kultur! Der „Bad Hersfelder Orgelsommer“ trägt seinen Teil dazu bei, in dieser herausfordernden Zeit Kontrapunkte zu setzen und Auszeiten zu schaffen.

Die Stadtkirche mit ihrer Eule-Orgel als Ort des Gebets und der Besinnung bietet dafür einen idealen Raum. Kantor Sebastian Bethge hat wiederum ein variantenreiches Programm mit internationalen Musikerinnen und Musikern zusammengestellt. Seien Sie herzlich willkommen in der Stadtkirche zu den geistlichen Konzerten zur Festspielzeit!

Ihr 

**Dr. Frank Hofmann**

Dekan des Kirchenkreises Bad Hersfeld

.....  
*In eigener Sache:*

*Wir haben für Sie den Internetauftritt überarbeitet. Die Funktionalitäten wurden verbessert und einer bequemen Nutzung auf dem Handy angepasst.*

*[www.hersfelder-kirchenmusik.de](http://www.hersfelder-kirchenmusik.de)*

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche

## 8. Juli



**Jean-Philippe Rameau (1683–1764)**

: L'Egyptienne  
: La Poule  
: Les sauvages

**Jean Marie Leclair (1697–1764)**

: Sonate D-Dur op. 9 Nr. 3  
un poco andante – Allegro – Sarabanda  
– Tambourin

**Louis Vierne (1870–1937)**

: Final aus der Symphonie Nr. 1 op. 14



Anastasia  
Boksgorn

**Anastasia Boksgorn**

(Bad Hersfeld), Violine

**Sebastian Bethge**

(Bad Hersfeld), Orgel

Anastasia Boksgorn studierte Diplom-Musikpädagogik mit Hauptfach Violine sowie Orchesterstudien in Kassel, Magdeburg, Dortmund und Valencia. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe sowie Teilnehmerin an internationalen Meisterkursen. Sie war Soloviolinistin

bei „Celtic Chaos“ (CD-Produktion) und des „Königs-Quartetts“ Magdeburg. Sie spielte u. a. in folgenden Orchestern: Europaphilharmonie, Landeskappelle Eisenach, Magdeburger Philharmonie, Schönebecker Kammerorchester, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, Czech Orchester „Virtuose Brunnensis“ und Frankfurter Symphoniker. Sie spielte Solokonzerte im In- und Ausland (England, Norwegen, Canada) und als Konzertmeisterin bei Orchesterprojekten der Musik an der Stadtkirche Bad Hersfeld. Im Rahmen ihrer pädagogischen Tätigkeit – unter anderem in der Musikschule Bad Hersfeld – unterrichtete sie Violine, leitete Streicherklassen und Jugendorchester, gründete das Ensemble „Geigensterne“. Seit 2021 ist sie Lehrerin an der Gesamtschule Obersberg für die Fächer Musik und Kunst.

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche

## 15. Juli



**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)  
: Toccata F-Dur, BWV 540

**Maki Ishii** (1936–2003)  
: Lost sounds II

**Johann Sebastian Bach**  
: Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565



Eckhard  
Manz

### **Eckhard Manz** (Kassel)

Eckhard Manz studierte evangelische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, Cembalo an der Musikhochschule Köln sowie Chor- und Orchesterleitung in Würzburg. Von 1995 bis 1997 war er Bezirkskantor in Schlüchtern/Hessen. An der dortigen Kirchenmusikschule ist er seitdem als Dozent tätig. Von 1998 bis Herbst 2006 war Manz Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Altstadt-Mitte und künstlerischer Leiter des „Forum Kreuzeskirche e.V.“. Seit September 2006 ist er Kantor an St. Martin in Kassel. 2017 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt und war verantwortlich für den Bau der neuen Rieger-Orgel in St. Martin.

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche

## 22. Juli



**Bedrich A. Wiedermann (1883–1951)**  
: Toccata und Fuge f-Moll

**César Franck (1822–1890)**  
: Priére

**Charles-Marie Widor (1844–1937)**  
: Symphonie VI op 42/2 (1. Satz Allegro)



### **Linda Sitková (Prag, CZ)**

Linda Sítková stammt aus Rožnov pod Radhoštěm. Sie studierte Orgel am Prager Konservatorium und später an der Akademie der musischen Künste in Prag in der Klasse von Jan Hora. Ab 2004 studierte sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart bei Jon Laukvik KA und später Solistenklasse. Sie ist erfolgreiche Preisträgerin vieler in- und ausländischer Wettbewerbe. Unter anderem gewann sie 2004 den 1. Preis in Mülheim, 2007 im Internationalen Orgelwettbewerb in St. Albans den Jean Langlais Preis und 2009 den 2. Preis in Interpretation. Derzeit tritt sie regelmäßig als Solistin im In- und Ausland auf (Internationale Orgelfestivals Chartres, Birmingham, Edinburgh, Naumburg ...), auch mit führenden tschechischen Symphonie- und Kammerensembles und arbeitet intensiv mit führenden tschechischen Solisten zusammen. Sie ist Organistin in der Kirche St. Jan Nepomucký in Prag (Deutschsprachige Katholische Pfarrei) und als Pädagogin tätig.

Linda  
Sitková

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche

## 29. Juli



**Charles-Marie Widor (1844–1937)**  
: Symphonie Gothique Op. 70 (1895)  
I. Moderato

**Louis Claude Daquin (1694–1772)**  
: Le Coucou – Der Kuckuck

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**  
: Pièce d'Orgue, BWV 572

**Naji Hakim (\*1955)**  
: Rorate caeli desuper

**Léon Boellmann (1862-1897)**  
: Suite gothique, Op. 25  
III. Priere à Notre Dame – IV. Toccata



Julian Mallek

### **Julian Mallek (Sønderborg, DK)**

Julian Mallek wurde 1984 in Hannover geboren. Erster Orgelunterricht bei Ulfert Smidt an der Marktkirche Hannover. Kirchenmusikstudium in Leipzig, Wien, Lübeck und Hamburg bei Prof. Roman Summereder, Prof. Arvid Gast, Prof. Franz Danksagmüller, Prof. Pieter van Dijk und Prof. Wolfgang Zerer. Abschlüsse Kirchenmusik-A (Diplom) und Master of Music Orgel. Meisterkurse bei Prof. Michael Radulescu und Prof.

Bine Katrine Bryndorf. Nach beruflichen Stationen als Kirchenmusiker in Lübeck, Hamburg und an der Stadtkirche Preetz/Holstein ist Julian Mallek seit 2021 Organist an der Sct. Marie Kirke in Sønderborg/Dänemark. Als Organist konzertiert Julian Mallek im In- und Ausland. Solokonzerte führten ihn an Haupt- und Domkirchen verschiedener europäischer Städte sowie zu Festivals wie dem Malta international Organfestival. Als Begleiter und Continuospieler arbeitet er regelmäßig mit namhaften Solisten und Ensembles zusammen.  
[www.julianmallek.de](http://www.julianmallek.de)

## 5. August

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche



**Tarquinio Merula** (1595–1665)  
: Toccata del secondo tono

**Girolamo Frescobaldi** (1583-1643)  
: Partita sopra l'Aria della Romanesca

**Arnolt Schlick** (ca. 1455-1525)  
: Da Pacem

**Dietrich Buxtehude** (1637-1707)  
: Präludium in F BuxWV 145



Sebastian  
Bethge

### **Sebastian Bethge** (Bad Hersfeld)

Sebastian Bethge studierte Kirchenmusik und Orgel in Lübeck, Stuttgart und Lyon. Er besuchte darüber hinaus diverse Meisterkurse. Nach einem Assistentenjahr an der Stiftskirche in Stuttgart und einer Stellenvertretung an der Christkirche Rendsburg ist er seit 2011 als Bezirkskantor an der

Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. Außerdem spielt er Orgelkonzerte im In- und Ausland. Mit Vorliebe widmet er sich als Dirigent und Organist weniger präsentem Repertoire und der Musik des 20. Jahrhunderts sowie eigenen Transkriptionen oder Kammermusik mit Orgel. Sebastian Bethge ist künstlerischer Leiter des Langwarder Orgelsommers sowie Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern. Er war in Rundfunk und Fernsehen zu hören und komponiert Musik für verschiedene Anlässe und Besetzungen.



## 12. August

Freitag,  
19.30 Uhr,  
Stadtkirche



**Cécile Chaminade** (1857-1944)  
: Prélude op. 78

**Théodore Dubois** (1837-1924)  
: Verset-Choral (aus Douze pièces)

**Elsa Barraine** (1910-1999)  
: Prélude et Fugue

**Joseph Bonnet** (1884-1944)  
: Variations de concert, op. 1



Lara  
Schaffner

**Lara Schaffner** (Glarus, CH)

Lara Schaffner studierte nach der altsprachlichen Matura von 2001 bis 2008 an der Musikhochschule in Luzern in der Klavierklasse von Yvonne Lang (Klavierlehrdiplom 2005) und darauf in der Orgelklasse von Monika Henking (Orgellehrdiplom mit den kirchenmusikalischen Fächern, sowie Orgelkonzertdiplom mit Auszeichnung und Edwin-Fischer-Gedenkpreis 2008). Danach vertiefte sie ihre Kenntnisse der französischen Orgelsymphonik in einem Masterstudiengang bei Ben van Oosten am Konservatorium in Rotterdam/NL. 2010 schloss sie diesen Master „cum laude“ ab. Seit September 2013 ist sie als Hauptorganistin an der Stadtkirche Glarus tätig, wo sie auch die Konzertreihe „Faszination Orgel“ betreut. Sie ist zudem künstlerische Leiterin der Adventskonzerte in der Kirche St. Luzi in Chur und tritt als Organistin solistisch und kammermusikalisch im In- und Ausland auf. [www.laraschaffner.ch](http://www.laraschaffner.ch)

# Die Eule-Orgel

Opus 660, Firma Eule, erbaut 2010



## Hauptwerk (II. Clavier) C-g'''

1. Bordun 16'
2. Principal 8'
3. Flûte harmonique 8'
4. Gamba 8'
5. Rohrflöte 8'
6. Octave 4'
7. Spitzflöte 4'
8. Quinte 2 2/3'
9. Superoctave 2'
10. Cornett 5fach ab c<sup>1</sup>
11. Mixtur 4fach 2'
12. Trompete 16'
13. Trompete 8'



## Rückpositiv (I. Clavier) C-g'''

1. Principal 8'
  2. Gedackt 8'
  3. Quintadena 8'
  4. Unda maris ab c° 8'
  5. Octave 4'
  6. Rohrflöte 4'
  7. Waldflöte 2'
  8. Sesquialter 2f. 2 2/3'+1 3/5'
  9. Flageolett 1'
  10. Mixtur 3fach 1 1/3'
  11. Fagott 16'
- Tremulant



## Schwellwerk (III. Clav.) C-g'''

1. Viola d'amour 16'
2. Geigenprincipal 8'
3. Salicional 8'
4. Lieblich Gedackt 8'
5. Flauto amabile 8'
6. Aeoline 8'
7. Vox coelestis ab c° 8'
8. Fugara 4'
9. Traversflöte 4'
10. Quintflöte 2 2/3'

## Fördern Sie Musik!

**Förderverein für Kirchenmusik an der Stadtkirche e. V.:** Die Musik an der Stadtkirche Bad Hersfeld bietet Ihnen eine große Vielfalt an stimmungsvollen Aufführungen. Diese Vielfalt will auch finanziert sein: Nur ein Teil kann von der eigenen Gemeinde, der Landeskirche und Zuschussgebern aufgebracht werden. **Werden Sie Mitglied!** Sie fördern Kirchenmusik auf hohem Niveau und tragen zur kulturellen Vielfalt in Bad Hersfeld bei. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

*Bankverbindung*

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg  
IBAN DE69 5325 0000 0007 0034 33  
BIC HELADEF1HER

**Die Dr. Wagner-Stiftung für Kirchenmusik** unterstützt die Kirchenmusik an der Stadtkirche Bad Hersfeld. Ihr reges Konzertleben reicht von Orgelkonzerten mit international renommierten Künstlern über Kinderkonzerte bis zu großen Oratorienaufführungen des Konzertchores der Hersfelder Kantorei mit Sinfonieorchester und Solisten. In der Hersfelder Singschule an der Stadtkirche lernen Kinder das Chorsingen bis hin zu solistischen Auftritten in geistlichen wie weltlichen Musicals, vorbereitet im Einzelunterricht bei der Stimmbildnerin. Mit Ihrer Spende an die Dr. Wagner-Stiftung für Kirchenmusik leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Konzertlebens und der Kulturpädagogik an der Stadtkirche Bad Hersfeld sowie zum Erhalt und Pflege der Orgel. Jedes singende Kind, jeder bewegte Zuhörer und natürlich jeder erklungene Ton wird es wert sein, denn die Musikkultur lebt vom Musizieren, Hören und Erleben vor Ort!

*Bankverbindung*

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg  
IBAN DE16 5325 0000 0000 0650 07  
BIC HELADEF1HER



## Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk für einen besonderen Anlass?

Dann vergolden Sie Ihr Präsent  
mit unseren regionalen 1- und  
2-Gramm- Goldgeschenkkarten!  
Sofort lieferbar.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Bad Hersfeld-Rotenburg

[www.spk-hef.de/  
gold](http://www.spk-hef.de/gold)